

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Carmen**

**Bizet, Georges**

**Wien, [ca. 1880]**

Ensemble

[urn:nbn:de:bsz:31-82725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82725)

Signal. Jeden Verdächtigen . . . schießt nieder! . . .  
 [Zu den Anderen.] Seid Ihr bereit? — Nun vorwärts!  
 [Zu den drei Mädchen.] Und Ihr — Ihr steht mir für  
 die Zöllner!

Carmen. Rechnet auf uns, Dancairo!

Ensemble.

Srasquita, Mercedes, Carmen.

Ach, die Zöllner sind auch Sünder,  
 Lieben ja die Frauen und hübsche Kinder.  
 Und mancher spielt gerne den Galan,  
 Laßt uns, wir schaffen freie Bahn!

Zigeunerinnen [wiederholen].

Alle. Zöllner sind Sünder!

Mercedes. Aber öfters zart und fein.

Alle. Lieben die Frauen —

Carmen. Werden uns auch günstig sein.

Alle. Und hübsche Kinder —

Srasquita. Sollen ihrer Huld sich freuen!

Mercedes. Ein braver Zöllner läßt uns in die Stadt  
 hinein.

Alle Frauen [wie oben].

Dancairo, Remendado. — Männer. Die Zöllner sind  
 ja doch nur Sünder,

Sie lieben Frauen und hübsche Kinder,  
 Und mancher spielt den Galan,  
 Drum laßt sie gewähren, denn sie schaffen freie  
 Bahn.

Srasquita, Mercedes, Carmen. Hier gilt es nicht  
 Kämpfe, nicht Schlachten,

Es ist ein Krieg anderer Art,  
 Ein wenig schwärmen oder schmachten,  
 Ein süßes Wort freundlich und zart.  
 Sollten sie gar Küßchen verlangen,

Gibt man sie auch — was liegt daran?  
Doch zum Ziele wird man gelangen,  
Wir kommen durch — frei ist die Bahn.  
Ja voran — nur voran!

**Ensemble** [wie oben].

**Alle.** Ja voran  
Auf der Bahn!

[Alle ab. José beschließt den Zug, indem er das Schloß seiner Büchse unterriecht. Kurz bevor er den Anderen folgt, die bereits verschwunden sind, steckt der Führer den Kopf zwischen den Felsen hervor.]

#### 4. Scene.

Der Führer, später Micaëla.

**Führer** [tritt vorsichtig auf, dann gibt er Micaëla ein Zeichen, ihm zu folgen]. Wir sind zur Stelle!

**Micaëla** [tritt auf]. Also hier in diesen unheimlichen Felsen?

**Führer** [hält Micaëla vom weiteren Vordringen ab].

Bagt Euch nicht weiter vor — sie haben ihre Posten ausgestellt — wenn sie uns bemerkten . . .

**Micaëla.** Das ist meine Absicht — ich habe mit Einem von ihnen zu reden.

**Führer.** Ihr besteht also wirklich darauf, hier zu bleiben?

**Micaëla** [entschlossen]. Ich bleibe!

**Führer.** Nun, dann muß ich Euch allein lassen; ich erwarte Euch unten in der Schänke am Fuße des Berges. —

**Micaëla.** Erwartet mich!

**Führer.** Ihr seid ein muthiges Mädchen!

Gott beschütze Euch! [Ab.]

#### 5. Scene.

**Micaëla** [allein. Sie sieht rings um sich]. Wie bange ist mir!  
— So allein an diesem Schreckensorte? — O, mein Gott, gib mir Kraft auszuharren, damit ich ihn rette!